

bastian aue

NICHTS

...spricht...

Sterbe,
um zu leben.



I. Satz des Nichts

Leere,
um erfüllt zu sein.



II. Satz des Nichts

Vergesse,
um Dich zu erinnern.



III. Satz des Nichts

Trauere,
um glücklich zu sein.

IV. Satz des Nichts

Verschwinde,
um zu entstehen.



V. Satz des Nichts

Trenne,
um verbunden zu sein.

VI. Satz des Nichts

Zerbreche,
um ganz zu sein.

VII. Satz des Nichts

Ruhe,
um zu bewegen.

VIII. Satz des Nichts

Verliere,
um zu finden.



IX. Satz des Nichts

Gehe,
um anzukommen.

X. Satz des Nichts

Verzweifle,
um sicher zu sein.

XI. Satz des Nichts

Schweige,
um zu sprechen.

XII. Satz des Nichts

Falle,
um zu fliegen.

XIII. Satz des Nichts

Verarme,
um reich zu sein.

XIV. Satz des Nichts

Leide,
um zu heilen.



XV. Satz des Nichts

Schließe,
um zu öffnen.



XVI. Satz des Nichts

Beende,
um zu beginnen.

XVII. Satz des Nichts

Fehle,
um präsent zu sein.

XVIII. Satz des Nichts

Erschwere,
um leicht zu sein.

XIX. Satz des Nichts

Schreie,
um still zu sein.

XX. Satz des Nichts

Wüte,
um friedvoll zu sein.

XXI. Satz des Nichts

Ertaube,
um zu hören.



XXII. Satz des Nichts

Langweile,
um unterhaltsam zu sein.

XXIII. Satz des Nichts

Vereinsame,
um gesellig zu sein.

XXIV. Satz des Nichts

Verunsichere,
um sicher zu sein.

XXV. Satz des Nichts

Schwäche,
um stark zu sein.

XXVI. Satz des Nichts

Stehe still,
um bewegt zu sein.

XXVII. Satz des Nichts

Tue nichts,
um schöpfend zu sein.

XXVIII. Satz des Nichts

Verstoße,
um zu gehorchen.

XXIX. Satz des Nichts

Irritiere,
um verstanden zu sein.

XXX. Satz des Nichts

Lehne ab,
um angenommen zu sein.

XXXI. Satz des Nichts

Distanziere,
um nah zu sein.

XXXII. Satz des Nichts

Sei verletzt,
um geheilt zu sein.

XXXIII. Satz des Nichts

Schlafe,
um wach zu sein.

XXXIV. Satz des Nichts

Erfremde,
um vertraut zu sein.

XXXV. Satz des Nichts

Ermüde,
um kraftvoll zu sein.

XXXVI. Satz des Nichts

Unterscheide,
um eins zu sein.

XXXVII. Satz des Nichts

Verausgabe,
um mühelos zu sein.

XXXVIII. Satz des Nichts

Verzichte,
um reicher zu sein.

XXXIX. Satz des Nichts

Verdumme,
um weise zu sein.

XL. Satz des Nichts

Enttäusche,
um echt zu sein.

XLI. Satz des Nichts

Schließe die Augen,
um zu erkennen.

XLII. Satz des Nichts

Verweigere,
um zustimmend zu sein.

XLIII. Satz des Nichts

Erliege,
um aufzustehen.

XLIV. Satz des Nichts

Verblasse,
um zu leuchten.

XLV. Satz des Nichts

Erblinde,
um zu sehen.



XLVI. Satz des Nichts

Verabschiede,
um willkommen zu sein.

XLVII. Satz des Nichts

Zerstöre,
um schöpfend zu sein.

XLVIII. Satz des Nichts

Verabscheue,
um Genießer zu sein.

XLIX. Satz des Nichts

Tue nichts,
um wirkend zu sein.

L. Satz des Nichts

Verrücke,
um gerade zu sein.

LI. Satz des Nichts

Pausiere,
um fließend zu sein.

LII. Satz des Nichts

Verneine,
um bejahend zu sein.

LIII. Satz des Nichts

Entscheide,
um bestimmt zu sein.

LIV. Satz des Nichts

Irre,
um wahrhaftig zu sein.

LV. Satz des Nichts

Begrenze,
um frei zu sein.

LVI. Satz des Nichts

Zweifle,
um gläubig zu sein.

LVII. Satz des Nichts

Weine,
um berührend zu sein.

LVIII. Satz des Nichts

Erdunkle,
um lichtvoll zu sein.



LIX. Satz des Nichts

Entferne,
um gefunden zu sein.

LX. Satz des Nichts

Misstraue,
um vertraut zu sein.

LXI. Satz des Nichts

Erdulde,
um gebeten zu sein.



LXII. Satz des Nichts

Zerstreue,
um fokussiert zu sein.



LXIII. Satz des Nichts

Flüchte,
um anzukommen.



LXIV. Satz des Nichts

Verschwende,
um reich zu sein.



LXV. Satz des Nichts

Entkoppele,
um in Kontakt zu sein.



LXVI. Satz des Nichts

Überfordere,
um gelassen zu sein.

LXVII. Satz des Nichts

Träume,
um realistisch zu sein.

LXVIII. Satz des Nichts

Ängstige,
um mutig zu sein.

LXIX. Satz des Nichts

Taumel,
um gefestigt zu sein.

LXX. Satz des Nichts

Lösche,
um schöpfend zu sein.

LXXI. Satz des Nichts

Verfehle,
um richtig zu sein.

LXXII. Satz des Nichts

Verpasse,
um zeitig zu sein.

LXXIII. Satz des Nichts

Transformiere,
um konstant zu sein.

LXXIV. Satz des Nichts

Sei nichts,
um alles zu sein.

LXXV. Satz des Nichts